



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung **4 Naturschutz** im Referat 46 „LANIS“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** in Vollzeit zu besetzen:

**Referentin / Referent (w/m/d) für
Serveradministration mit Schwerpunkt Systemarchitektur,
Container-Infrastruktur und IT-Sicherheit**

- bis Entgeltgruppe **13** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A **13** LBesG -
- in Entgeltgruppe **13** TV-L -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Die Abteilung 4 „Naturschutz“ erhebt naturschutzfachliche Grundlagendaten, stellt diese bereit, wertet diese aus, erstellt Berichte, Fachplanungen und Handlungsempfehlungen, entwickelt Fachanwendungen und unterstützt und berät die Behörden des Landes mit Gutachten und Stellungnahmen in fachlichen Fragen des Naturschutzes.

Zu den Aufgaben des Referats 46 gehören Führung und Weiterentwicklung des Landschaftsinformationssystems der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (LANIS). LANIS bezeichnet das Gesamtsystem zur Erhebung, Verarbeitung, Zusammenführung und Verbreitung der amtlichen (Geo-)Fachdaten des Naturschutzes.



Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Projektkoordinierung für Strategieausrichtung und Gestaltung der IT-Infrastruktur, insbesondere hinsichtlich Architekturentscheidung, Anforderungsdefinition, Konzeptionierung und Implementierung
- Evaluierung und Optimierung bestehender Systeme und Infrastrukturen
- Umsetzung virtueller Container-Infrastrukturen auf Basis von Docker sowie Pflege der zugehörigen Webserver- und Netzwerkinfrastrukturen
- Administration und Pflege der Server- und System-Infrastruktur in Bezug auf die Sicherstellung des Betriebs einschließlich der Diagnose von technischen Problemen und Ausfällen sowie der Koordinierung und Durchführung von Fehler- und Störungsbehebungen

Voraussetzungen für die Bewerbung ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Diplom Univ. / TH / TU) in der Studienfachrichtung Informatik, Angewandte Informatik oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung mit hohem IT-Bezug

Darüber hinaus werden erwartet:

- tiefgehende praktische Erfahrung in der Planung und Realisierung komplexer IT-Systeme (TCP/IP, SSH, Linux Ubuntu)
- tiefgehende praktische Erfahrung in der Administration von komplexen Server- und Netzwerkinfrastrukturen
- tiefgehende praktische Erfahrung in der Konfiguration von Webservern und Anwendungsservern
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse zur Verwendung zeitgemäßer IT-Standards (CI/CD, IPV4/IPV6) und Technologien (zentrale/dezentrale Strukturen, SQL-Datenbanken)



- Erfahrung und Kenntnisse mit Automatisierungs- und Konfigurationswerkzeugen für Infrastrukturprozesse (z. B. PowerShell, Ansible)
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen DevOps Praktiken wie z. B. CI/CD-Pipelines (vorzugsweise Jenkins)
- fundierte Kenntnisse in der Arbeit mit Container-Orchestrierung (vorzugsweise mit Docker) sowie in deren Überwachung (z. B. mit Prometheus, Grafana) und Anwendung von Ausfallsicherheits- und Backup-Konzepten
- Kenntnisse im Umgang mit Schnittstellen und Schnittstellenprotokollen (REST-/SOAP-APIs etc.)
- Kenntnisse aktueller IT-Sicherheitsverfahren (z.B. IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))
- Kenntnisse von geltenden Qualitätsstandards und technischen Anforderungen (u.a. ISO-Normen, INSPIRE-Spezifikationen)

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, belastbare, flexible, analytisch und logisch denkende Persönlichkeit mit strukturierter und zielorientierter Arbeitsweise, welche die Fähigkeit besitzt komplexe IT-Landschaften ganzheitlich zu betrachten und mitzustalten.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte: **4. Einstiegsamt bis Besoldungsgruppe A 13 LBesG** | Tarifbeschäftigte: bis zur Entgeltgruppe **13 TV-L**, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,



- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „**DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER**“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit



oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Frau Dr. Riemann, Abteilungsleitung Naturschutz, unter Tel. 06131 6033-1401. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 1-4-2026
bis zum 08. Februar 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfp.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfp.rlp.de/service/karriere>



RheinlandPfalz

Landesamt für Umwelt

- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -

Kaiser-Friedrich-Straße 7

55116 Mainz

<http://www.lfu.rlp.de>

E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de